

## Feste Farbe

Sehr gut deckende Innendispersionsfarbe



### Werkstoff

<b>Anwendung</b>	<b>Feste Farbe</b> eignet sich hervorragend zum Anstrich auf allen vorkommenden Putzarten, Hartfaserplatten, Tapeten, Beton, Sichtbeton, Mauerwerk u.s.w..
<b>Eigenschaften</b>	Waschbeständig, leicht zu verarbeiten, tropft nicht, hohe Deckkraft und geringe Spritzneigung. Nach der Trocknung ist der Anstrich diffusionsfähig.
<b>Klassifizierung nach DIN EN 13 300</b>	Naßabriebklasse 2
<b>Farbton</b>	Weiß.
<b>Glanzgrad</b>	matt
<b>Bindemittelart</b>	Kunststoff-Dispersion.
<b>Dichte</b>	Ca. 1,5 g/ml.
<b>Inhaltsstoffe</b>	Bindemittel (Vinylacetatcopolymer), Pigmente (Titandioxid), Füllstoffe (Calciumcarbonat), Wasser, Additive (Hilfsstoffe). Konservierungsmittel (Isothiazolinon-Derivat).
<b>Lagerung</b>	Kühl und trocken, aber frostfrei lagern.
<b>Verpackungsgrößen</b>	2,5 l.

### Verarbeitung

<b>Untergrund</b>	Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, öl- und fettfrei sein. Zur Untergrundvorbehandlung empfehlen wir <b>Tiefgrund LF</b> , er wirkt als Primer und bindet feine Restanhaftungen. Bei schwierigen Untergründen wird ein Probeanstrich empfohlen. <b>Anmerkung Renovierungsanstrich:</b> Unbedingt die Tragfähigkeit des Untergrundes prüfen.
-------------------	--

	Dispersionsfarbenanstriche, sowie alte Lackierungen auf Tragfähigkeit prüfen (Gitterschnitt, Tesafilmprobe). Glänzende, glatte Flächen anschleifen. Blätternde oder gerissene Altanstriche entfernen
<b>Verarbeitung</b>	<b>Feste Farbe</b> ist nur mit einer Spezialrolle verarbeitbar. Den Roller gleichmäßig ohne fest aufzudrücken über die Farboberfläche führen. Achten Sie darauf, dass nicht zu viel Farbe aufgenommen wird. Für Ecken und Kanten, die Sie mit dem Roller nicht erreichen können, verwenden Sie einen Pinsel, den jedoch nicht eintauchen, sondern nur leicht über die Farboberfläche führen.
<b>Verdünnung</b>	Nicht verdünnen.
<b>Abtönen</b>	Nicht abtönen.
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen
<b>Verbrauch</b>	Ca. 125 ml/m <sup>2</sup> pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
<b>Trockenzeit</b>	Überstreichbar nach 4 Stunden bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte. Durchtrocknung nach 4 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Mindestens +5°C für Untergrund und Luft, bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

## Hinweise

<b>VOC-Sicherheitshinweis</b>	EU-Grenzwert für das Produkt ( Kat A/a ): 30 g/ (2010). Dieses Produkt enthält <1g/l VOC.
<b>Sicherheitsratschläge</b>	Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich ausspülen. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter Tel. 0800 6333378 Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können nach AVV Abfallschlüssel Nr. 080112 entsorgt werden

## Anhang

### Anstrichaufbau: Untergrundprüfung siehe VOB 18 363, Teil C, Abs.3

Pos.	Untergrund	Vorbehandlung & Grundierung
1.	Neue Putze der Mörtelgruppe P II und P III, Gipsputze der Mörtelgruppe P IV, P V nach 3-4 Wochen Austrocknung (Nachputzstellen evtl. fluatieren), neuer Beton	Innen mit Putzgrund LF grundieren. Bei Beton evtl. vorhandene Schalöle mit einer Fluat-Schaumwäsche und Heißdampfstrahlen entfernen.
2.	Mineralische Kratz-, Spritz- und Edelputze, leicht sandenden Putz und oberflächlich abgewitterten Beton	Mit Tiefgrund LF grundieren.
3.	Gipsplatten (Gipskarton) und Gipsfaserplatten	Mit Putzgrund LF grundieren, evtl. vorhandene Sinterhäute abschleifen und mit Tiefgrund LF grundieren
4.	Hartbrandstein-, Ziegel- und Kalksandstein-Mauerwerk außen	Ist nur für frostbeständige Qualitäten ohne Fremdeinschlüsse geeignet. Muss rissfrei verfugt sein und vor Anstrichausführung Mauerwerkausgleichsfeuchte haben. Grundierung mit Tiefgrund LF
5.	Faserzementplatten	Gründlich reinigen, mit Tiefgrund LF oder außen mit Tiefgrund TB grundieren. Bei Außenflächen auch Rückseite und Kanten beschichten.
6.	Raufaser und Prägetapete	Keine Grundierung erforderlich
7.	Dispersionsfarbe, alt, tragfähig	Keine Grundierung erforderlich
8.	Leicht kreidende, fest haftende Altanstriche	Mit Tiefgrund LF grundieren. Glänzendes Auftrocknen unbedingt vermeiden. Sehr stark kreidende Anstriche vorher gründlich abwaschen.
9	Nicht tragfähige, abblätternde Altanstriche	Restlos abbeizen, gut nachwaschen, trocknen lassen und mit Tiefgrund LF verfestigen.
10	Algen- und Moosbewuchs sowie Schimmelbildung	Sind mechanisch oder mit einem Hochdruckreiniger zu reinigen. Nach ausreichender Trocknung mit Sanierlösung FA satt auftragen (nicht spritzen) und 24 Stunden einwirken lassen.
11	Durch Eisensalze, Nikotin und Ruß verschmutzte Flächen	Mit geeigneter Isolierfarbe beschichten.
12	Dauerelastische Fugenmasse und Dichtungsgummi	Nicht überstreichen
13	Salzausblühungen	Trocken abbürsten und mit Tiefgrund TB grundieren. Für Anstriche auf salzbelasteten Untergründen kann keine Gewähr übernommen werden.
14	Holz-, Span-, Sperrholz- und Hartfaserplatten	Allgrund

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 0800/ 6333378.



**Meffert AG Farbwerke**

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach  
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397  
Anwendungstechnik 06 71 / 8 70-326/327/329  
e-mail: [anwendungstechnik@meffert.com](mailto:anwendungstechnik@meffert.com)  
[www.meffert.com](http://www.meffert.com)

Technische Information Stand 07/2007